

Handschriften / Autographen

Fragment des Reisetagebuchs von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.05.1752-06.08.1752

3. - 5. Mai 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172447

zum Ebnen oder Tod bestimmet, auf Nothabou-
 ran Kriften. Am 3 May um Dautaga Rogatenamen
 Abfchied von einem sehr zärtlichen Vatersamling
 in New Hannover, um fast einen lieben Garmen
 Gottes und dem Wort zu sein. Gedenke unser be-
 währten Heilung und Befreiung davon, die Gott
 und sein Wort liebt. Nach Hollanden Gottes
 Dienst wird das Freitags 12 Meilen weiter und sich
 in einer Zugeligen Abfchiede findet bey dem
 Pfandiff Zugeligen Garmen auf Molothon.
 Am Abend wird 16 Meilen weiter zurück und
 kam um 1 Uhr das Nachts zu 22 Uhr, um bey
 Zeit in Philadelphia zu sein, weil, das fast
 selbst um einen Tag zu gehen zflagt.
 Montag den 4 May nach von einem neuen
 betäubten Frau und unehelichen Kindern und
 Gefinde, wie auch von einem guten und
 von auf dem Wege Abfchied, wird 19 Meilen
 und kam Abends mit betäubten Frauen
 bey dem H. p. Handstuck an, welche uns alle
 herzlichste Liebe zeigte, und am
 5^{ten} May um nach Philadelphia begleitet. Am
 H. p. Sonntags fand ich einen und einen
 und um 11 Uhr zu gehen sehr beständig bey

2
Ich nun beglückwünsche Sie! Aufst. Ich habe in
dem Harfloschmann 9. Jänner noch keine so reelle
Kunde in Philadelphia gehabt, als aus der
Erfahrung der neuen Schule hervorgeht, weil
mir selbst Basel der neue Grund ist, worauf
man hoffnungsvoll ist, daß der Staat und
die Kirche Ansehen erhalten. Auf dem 1. d.
dem Herrn gefallen möge, auch ein Mittel
und Subjekt zu erhalten, daß auch solche
Anstalten in großer Zahl werden können!
Ich bin nun auf Aufbruch zum Retommen-
dation und passport zur Reise von Dr. Edel: an
den H. Gouverneur und dem Herrn Secretair
R. Peters, beauftragt von Alteson Radiger und
Commissarius von der kgl. kgl. Kirche in Beglei-
tung des H. P. Handhues, wird darauf von
meinen gegenwärtigen Herrn Auch. Bräuer
und Herrn Pfleger zum Wasser begleitet
und erst nachmittags mit dem Post Posten
von Philadelphia ab. Wir haben Contrainte
und eine gottlose Gesellschaft auf dem
Wasser. In der Nacht müssen wir auch
warten, und still liegen, weil der Wasser
abgelaufen, und wir erst 15 Meilen zurück